



Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg fördert für die Laufzeit von drei Jahren an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ein Forschungs- und Nachwuchskolleg zum Thema "Didaktik des digitalen Unterrichts: Digital gestützte Lehr-Lernsettings zur kognitiven Aktivierung (Di.ge.LL)".

Im Rahmen des wissenschaftlichen Nachwuchsprogramms ist im oben genannten Forschungs- und Nachwuchskolleg ab **1. August 2021** (spätester Beginn 01. November 2021)

ein Stipendium mit einer Förderdauer von bis zu 36 Monaten

nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG) zu besetzen.

Das Forschungs- und Nachwuchskolleg, das den Titel "Didaktik des digitalen Unterrichts: Digital gestützte Lehr-Lernsettings zur kognitiven Aktivierung (Di.ge.LL)" trägt, zielt darauf ab, in insgesamt neun Teilprojekten (fünf Lehrkraftabordnungen und vier Stipendien) im Rahmen von Promotions- und Habilitationsprojekten forschungsbasierte Lehr-Lernmethoden mit digitalen Tools für den Einsatz in der bestehenden Unterrichtspraxis zu entwickeln und empirisch zu fundieren. Dabei wird Grundlagenwissen über erfolgreiche digitale Unterstützung fachlicher Lehr-Lernprozesse generiert. Ein besonderer Fokus liegt auf der kognitiven Aktivierung in Phasen der Erarbeitung neuer Inhalte - einem Bereich, der in hohem Maße von der medialen und fachdidaktischen Qualität der eingesetzten digitalen Lehr-Lernsettings abhängt und aktuell in Forschung und Praxis noch zu wenig Beachtung findet.

Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.kebu-freiburg.de/forschung/di-ge-ll>.

Die Teilprojekte werden an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg durchgeführt. Die Bewerbung ist auf das folgende Teilprojekt möglich:

Teilprojekt 3 – Schwimmen und Sinken verstehen durch eine digitale Experimentierumgebung

Unter der Leitung von Prof. Dr. Silke Mikelskis-Seifert (silke.mikelskisseifert@ph-freiburg.de) und Prof. Dr. Josef Künsting (josef.kuensting@ph-freiburg.de) ist ein erstes Ziel in Projekt 3, aus bereits bestehenden Vorarbeiten eine neue digitale Lernumgebung zum Thema Schwimmen und Sinken zu entwickeln, in der digitale Lerncomics mit Simulationen im Rahmen des computerbasierten wissenschaftlich-entdeckenden Lernens kombiniert sind (über die dazu erforderlichen Programmierkenntnisse müssen Bewerber*innen nicht selbst verfügen). Ein anknüpfendes Ziel ist es, mit dieser neuen Lernumgebung zu untersuchen, wie Wissenserwerb und -anwendung von Schüler*innen durch kognitive und metakognitive "Prompts" unterstützt werden können. Prompts sind eine instruktionale Unterstützung, um Lernende zur Lernstrategienutzung anzuregen und kognitiv zu aktivieren. Kognitive Prompts regen zur elaborativen Tiefenverarbeitung an, metakognitive Prompts zur Reflexion im Sinne einer Verstehensüberwachung. In einem 2×2-Design (mit/ohne kognitive Prompts; mit/ohne metakognitive Prompts) wird die Wirkung der Prompts in der digitalen Lernumgebung auf den Lernerfolg untersucht. Die Promotion in dem Teilprojekt erfolgt unter Betreuung der Teilprojektleitung und im strukturierten Förderrahmen des Nachwuchskollegs Di.ge.LL.



Bewerbungsvoraussetzungen sind

- die Promotionsberechtigung (z. B. ein Psychologiestudium mit Diplom oder Masterabschluss oder ein achtsemestriges Lehramtsstudium mit Staatsexamen oder Masterabschluss mit einer für die Ausrichtung des Kollegs einschlägigen Fächerkombination)
- Interesse an instruktionspsychologischen und (fach-)didaktischen Fragestellungen
- überdurchschnittliche akademische Abschlüsse.

Stipendienhöhe:

1.300,- EUR/mtl. Grundstipendium sowie
160,- EUR/mtl. Kinderbetreuungszuschlag bei einem Kind
210,- EUR/mtl. bei mehr als einem Kind

Stipendienlaufzeit:

Bis zu 36 Monaten bei positiv begutachteten Zwischenberichten. (Bei Erziehung eines Kindes unter 14 Jahren Beantragung eines vierten Förderjahres möglich.)

Bewerbung und Frist:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Bezugnahme auf das betreffende Teilprojekt mit allen relevanten Unterlagen (kurzes Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse bzw. aktuelle Leistungsübersicht bei noch nicht abgeschlossenem Masterstudium)

bis spätestens 15.07.2021

per E-Mail als pdf-Dokument an: digell@ph-freiburg.de

Die Hochschulen haben sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert entsprechend qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Bei (allgemeinen) Rückfragen wenden Sie sich an die Sprecherinnen und Sprecher des Kollegs an der Pädagogische Hochschule Freiburg:

- Prof. Dr. Jan M. Boelmann, 0761-682-197, jan.boelmann@ph-freiburg.de
- Prof. Dr. Timo Leuders, 0761-682-347, leuders@ph-freiburg.de
- Jun.-Prof. Dr. Katharina Loibl, 0761-682-392, katharina.loibl@ph-freiburg.de

und an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg:

- Prof. Dr. Matthias Nückles, 0761-2032449, matthias.nueckles@ezw.uni-freiburg.de

Bei Fragen zum Stipendium kontaktieren Sie bitte:

- Heike Ehrhardt, heike.ehrhardt@ph-freiburg.de, (Prorektorat Forschung der PH Freiburg).

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nach einer Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten unter Beachtung der datenschutz-rechtlichen Bestimmungen vernichtet.